Helga Kopp

geboren am 26. Juli 1927
gestorben am 2. Dezember 2025

Lass nun ruhig los das Ruder,
Dein Schiff kennt den Kurs allein.
Du bist sicher, Schlafes Bruder
Wird ein guter Lotse sein.

Lass nun Zirkel, Log und Lot
Getrost aus den müden Händen,
Aller Kummer, alle Not,
Alle Schmerzen enden.

Es ist tröstlich, einzusehen,
Dass nach der bemess'nen Frist
Abschiednehmen und Vergehen
Auch ein Teil des Lebens ist.

Und der Wind wird weiter wehn,
Und es dreht der Kreis des Lebens,
Und das Gras wird neu entstehn,
Und nichts ist vergebens.

Es kommt nicht der grimme Schnitter,
Es kommt nicht ein Feind,
Es kommt, scheint sein Kelch auch bitter,
Ein Freund, der's gut mit uns meint.

Heimkehr'n in den guten Hafen
Über spiegelglattes Meer,
Nicht mehr kämpfen, ruhig schlafen,
Nun ist Frieden ringsumher.

Und das Dunkel weicht dem Licht,
Mag es noch so finster scheinen.
Nein, hadern dürfen wir nicht –
Doch wir dürfen weinen.

Reinhard Mey

Ich werde fortgehn, Kind.
Doch du sollst leben und heiter sein.
In meinem jungen Herzen brannte
das goldne Licht.
Das hab ich dir gegeben,
und nun verlöschen meine Abendkerzen.
Mascha Kaléko

Mit Traurigkeit im Herzen nehmen wir Abschied von meiner Mutter, die im 99. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

Wir werden meine Mama in aller Stille zum Familiengrab in Dormitz begleiten.

In Verbundenheit
Sabine und Georg

im Namen aller Verwandten
und nahestehenden Menschen